



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

## Liebe:r Leser:in,

mit dem Himmel ist das so eine Sache. Der war heute nicht allen Gruppen hold. Die nasse Dusche von oben konnte die Motivation nicht trüben und die Jugendlichen nicht davon abhalten, bei der 72-Stunden-Aktion etwas zu bewegen. In Krefeld pflegten Schülerinnen und Schüler öffentliche Gräber auf dem Zentralfriedhof, in Dülken baute die KJG Hochbeete für das Kinder- und Jugendzentrum ALO und in Aachen setzte sich der Driescher-Hof für „Bunt statt grau – Nachhaltigkeit und Vielfalt für unser Quartier“ ein. Lesen Sie im heutigen Newsletter mehr über diese wunderbaren Projekte und tollen Aktionen.

Eins noch: Heute bitte den Teller leer essen. Denn morgen finden richtig viele Aktionen statt, die bei Sonnenschein einfach mehr Spaß machen.

Wir zählen auf Sie!

Ihre Newsletter-Redaktion

# Bilder des Tages.



*Mit vollem Elan und viel Motivation sind alle Gruppen, wie hier in Krefeld, in den zweiten Tag der 72-Stunden-Aktion gestartet.*



*In der OT Driescher Hof in Aachen stand auch Jumping Fitness auf dem Programm.*



*Clown Marco zog die kleinen und großen Besucher in der OT Driescher Hof in seinen Bann.*

[Zur Themenseite](#)

**Zitat des Tages.**



»Es ist einfach toll, dass wir Teenies und Jugendliche aktivieren können und in eine bundesweite Aktion eingebettet sind.«

Sandra Jansen,  
Leiterin OT Driescher Hof, Aachen

## Projekte des Tages.

**"Die sind cool drauf, arbeiten super und können gerne wiederkommen."**

**Schülerinnen und Schüler reinigen Kriegsgräber.**

Trotz des starken Regens ging das Projekt heute um 9 Uhr auf dem Krefelder Hauptfriedhof an den Start. Insgesamt 18 gutgelaunte Oberstufenschülerinnen und -schüler der Städtischen Gesamtschule am Botanischen Garten sowie sechs engagierte Schülerinnen und Schüler der Marienschule starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Sie waren freiwillig für die gute Sache aktiv. Unter fachlicher Anleitung und ausgerüstet mit Handschuhen, Scheren, Eimern und Bürsten des Kommunaldienstes der Stadt Krefeld (KDK) wurden Bäume geschnitten, Grabsteine geputzt und damit



*Das widrige Wetter konnte die Stimmung in Krefeld nicht trüben.*

die Umgebung verschönert. Dessen Mitarbeiter waren ganz begeistert von der Schülertruppe: „Die Arbeit mit den jungen Leuten ist super. Die sind cool drauf, arbeiten super und können gerne wiederkommen,“ erzählte einer der Mitarbeiter. Als kleines Dankeschön hatte der Kommunaldienst für die Schülerinnen und Schüler eine Hubbühne organisiert, um den Friedhof mal von oben sehen zu können.



*Die Jugendlichen waren in Krefeld hochmotiviert bei der Sache.*

[Hier weiterlesen](#)

---

## "Wir wollten etwas für die Jugend in Dülken tun."

### KjG Turmjugend baut Hochbeete für das ALO.

Zwei Hochbeete baut die 16 Personen starke Truppe der KjG Turmjugend Dülken im Rahmen der 72-Stunden-Aktion für das Kinder- und Jugendzentrum ALO. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ALO unterstützen die Turmjugend immer dann, wenn diese Fahrten unternimmt. „Wir wollten denen einfach einmal etwas zurückgeben,“ begründet Josie das Engagement der KjG. „Außerdem wollten wir etwas für die Jugendarbeit in Dülken tun. Das ALO ist jeden Tag für Kinder und Jugendliche bis 18 Uhr geöffnet. Das finden wir super,“ ergänzt Julia. Heute wurden die Paletten im Garten des ALO fleißig durch die Kinder der Turmjugend und Kindern aus dem ALO zugeschnitten und lasiert. Am morgigen Samstag wird dann alles zusammengeschaubt und fertig aufgebaut.



*In Dülken wurde an neuen Hochbeeten gebastelt.*



*Als Belohnung schaute*

Josh Antstötz vom ALO-Team ist begeistert vom Engagement der Turmjugend.

*auch der Pommesswagen  
in Dülken vorbei.*

[Hier weiterlesen](#)

---

## Ein kleines Stadtfest für das Viertel.

### OT Driescher Hof organisiert Flohmarkt, Clownerie und Jumping Fitness.

Dass das kleine Stadtfest eigentlich auf dem Kirchplatz hätte stattfinden sollen, tat der Stimmung keinerlei Abbruch. Angesichts der wechselhaften Wetterprognose hatten sich die Verantwortlichen der OT Driescher Hof in Aachen-Forst nämlich dazu entschieden, ihr Projekt im Rahmen der 72-Stunden-Aktion nach drinnen zu verlegen. Als sich heute die Pforten gegen 15 Uhr öffneten, fanden sich innerhalb kürzester Zeit knapp 100 Besucherinnen und Besucher ein. Was wurde konkret geboten? Inmitten eines bunten Flohmarkts hatte Clown Marco seinen großen Auftritt. Zudem gab es mit der „Jumping-Fitness“ auch ein Sportangebot. Darüber hinaus betreuten die Kinder und Jugendlichen, die sich an der Organisation des kleinen Stadtfestes beteiligt haben, verschiedene Aktionsstände wie eine Wurf-bude und diverse Getränke- und Essensstände. Zudem hatten sich die Eltern mit landestypischen Gerichten an dem Fest beteiligt. „Unser Ziel war es, das Viertel zu beleben. Daher haben wir mit Plakaten geworben und alle Anwohnerinnen und Anwohner eingeladen“, so die Leiterin des Driescher Hofs, Sandra Jansen.



*Beim Flohmarkt in der OT Driescher Hof war die Stimmung super.*



*Mit den grünen Kugeln kann der eigene Garten verschönert werden.*

## todstolzmüde

### Impuls für zwischendurch am Freitag.

Den ganzen Tag auf den Beinen. Jetzt nur noch müde. Einfach nur müde. Oder doch nicht? Ist da noch etwas anderes?

Du warst heute den ganzen Tag im Einsatz. Hände, Füße, Rücken – überall spürst du es. Im Kopf schwirren die Gedanken umher: Was muss noch getan werden? Werde ich durchhalten? Ich bin schon jetzt so müde. Aber da ist noch etwas: ein Gefühl, das richtig gut ist. Jetzt, heute Abend, ist Zeit, dem nachzuspüren.

#### Fragen:

Was ist heute gut gelaufen? Was nicht so gut?

Über wen habe ich mich geärgert? Haben wir uns gestritten und auch wieder versöhnt?

Wie ging es mir heute?

Wie geht es mir jetzt? Genervt? Müde? Stolz?

[Hier weiterlesen](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)



**Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation**

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241452243) | [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

[Impressum](#)

**Fotonachweis:** Steffi Sieger-Bücken, Andreas Steindl, Doris Waltersbacher, Martin Szudra, OT Driescher Hof.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.